

## 7000 Menschen in Benin erhalten einen Tiefbrunnen

Die Gemeinnützige Organisation **KfBiA – Königsbrunn fördert Brunnenbau in Afrika e.V.** erhielt von der Diözese Dassa-Zoume einen Förderantrag für das **Dorf Abtitanga**, in der Mitte von Benin liegend.

Die 7000 Dorfbewohner (1750 Erwachsene und 5250 Kinder) leben von der Kleinlandwirtschaft und Viehzucht und müssen ihr Trink- und Brauchwasser aus einem ca. 300 Meter entfernten Fluss holen.

Ein von der örtlichen Diözese eingeholtes Kostenangebot beläuft sich auf **ca. 8600 €**

In den nachfolgenden Fotos ist der geplante Wasserturm erkennbar, sowie ein Foto vom Fluss aus der Nähe des Dorfes.



Aufgenommen vom örtlichen Pfarrer Abraham

Die Finanzierung der geplanten Brunnenanlage ist nun gesichert. Ein von den Königsbrunner Brunnenbauern bei der **Stiftung „Wasser für die Welt“** gestellter Förderantrag wurde bewilligt, das Projekt kann nun baldmöglichst beginnen.

Siegfried Hertlen (Tel.: 08231 – 88918) steht für Fragen zu den Brunnenprojekten gerne zur Verfügung. Über die bisherigen und künftigen Projekte kann man sich stets aktuell auf der Homepage [www.kfbia.de](http://www.kfbia.de) informieren.